



Sitzung	<b>Gemeinderat</b>	<b>02.07.2019</b>	öffentlich Beschlussfassung
---------	--------------------	-------------------	-----------------------------

Amt/Sachgeb.:	<b>Hauptamt</b>	Vorlagen Nr.:	<b>2019/0068</b>	<b>TOP</b>
Verfasser:	<b>Frau Braun</b>	AZ:	<b>022.31; 022.32</b>	
Datum:	<b>29.05.2019</b>		<b>110 110</b>	
<b>HH-Auswirkung</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>überplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>außerplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>NachtragsHH notwendig</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

## Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Johannes Züfle  
Bürgermeister

Anlage(n):

## **A Vorgang**

Gemeinderatswahl 26.05.2019

## **B Sach- und Rechtslage**

Nach § 48 Abs. 1 der Gemeindeordnung bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertreter werden nach jeder Wahl des Gemeinderats neu bestellt.

Sie werden in der Reihenfolge der Stellvertretung je in einem gesonderten Wahlgang nach den Bestimmungen für Wahlen gemäß § 37 Abs. 7 der Gemeindeordnung gewählt. Danach werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen, wenn kein Mitglied widerspricht, kann auch offen gewählt werden. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Nach § 3 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Weilheim bestimmt der Gemeinderat die Anzahl der Stellvertreter. Der Gemeinderat hat sich nach der Kommunalwahl 2009 auf zwei Stellvertreter verständigt.

Bisher waren die Stadträte Dr. Hansjörg Egerer (1. Stellvertreter) und Rainer Bauer (2. Stellvertreter) in diesen Funktionen tätig. Beide Stadträte gehören auch dem neuen Ratsgremium an.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird Stadtrat \_\_\_\_\_ als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters vorgeschlagen.  
Dieser Vorschlag steht im Gremium zur Wahl.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird Stadtrat \_\_\_\_\_ als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag steht im Gremium zur Wahl.